



Quelle: ZEBAU GmbH

Energiequartier Wentorf

Auftaktveranstaltung 18. Mai 2022

18 bis 20 Uhr

Gefördert durch:

KFW

IB.SH
Ihre Förderbank



Technikeinführung



Zoom Meeting



Energiequartier Wentorf

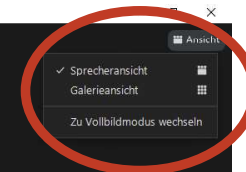
Auftaktveranstaltung 18. Mai 2022

18 bis 20 Uhr

Gefördert durch: **KFW** **IB.SH**
Ihre Förderbank



Quelle: ZEBAU GmbH



Stummschalten Video starten

Sicherheit Teilnehmer Chat Reaktionen

Beenden

Technikeinführung



Zoom Meeting

Klimaschutz Wentorf ZEBAU AVERDUNG



Energiequartier Wentorf

Auftaktveranstaltung 18. Mai 2022
18 bis 20 Uhr

Quelle: ZEBAU GmbH

Gefördert durch: KFW IB.SH
Ihre Förderbank

Stummschalten Video starten ZEBAU GmbH

Sicherheit Teilnehmer Chat Reaktionen

Beenden

Ansicht

- ✓ Sprecheransicht
- Galerieansicht
- Zu Vollbildmodus wechseln

Technikeinführung



Zoom Meeting

Klimaschutz Wentorf ZEBAU AVERDUNG



Energiequartier Wentorf

Auftaktveranstaltung 18. Mai 2022
18 bis 20 Uhr

Gefördert durch: KFW IB.SH
Ihre Förderbank

Quelle: ZEBAU GmbH



Stimmuschalten Video starten ZEBAU GmbH Sicherheit Teilnehmer 2 Chat Reaktionen Beenden

Ansicht
✓ Sprecheransicht
Galerieansicht
Zu Vollbildmodus wechseln

Agenda

- 18:05 **Klimaschutz & Quartiersentwicklung in Wentorf**
Yvonne Hargita, Stabsstelle Klimaschutz Wentorf
- 18:20 **Virtuelle Kennenlernrunde – wer ist heute dabei?**
- 18:30 **Das Quartier im Fokus:
Energetische Quartierssanierung für eine klimafreundliche Stadt**
Julia Pleuser, ZEBAU GmbH
Lena-Mareike Mierendorff, Averdung Ingenieure & Berater GmbH
- 18:55 **Energiequartier Wentorf: Was ist geplant und wie mache ich mit?**
Lisa Hauswald, ZEBAU GmbH
- 19:10 **Aktiv in Wentorf: Gemeinsam für den Klimaschutz**
Yvonne Hargita, Stabsstelle Klimaschutz Wentorf
- 19:20 **Austausch und Anregungen**
- ca. 20:00 **Ende der Veranstaltung**



Quelle: dena



Klimaschutz & Quartiersentwicklung in Wentorf

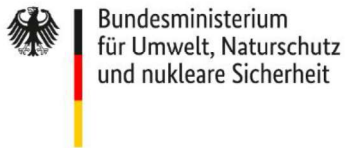
Yvonne Hargita, Stabsstelle Klimaschutz

Klimaschutz in Wentorf



Projektzeitraum: 05/2020 bis 04/2022

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

FKZ: 03K12779

- Einführung eines Klimaschutzmanagements
- Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes inkl.
 - Energie- und THG-Bilanz
 - Szenarien
 - Potenzialanalysen
 - Maßnahmen
 - Controlling
 - Arbeitsplan

Projektzeitraum: 05/2022 bis 04/2025

Gefördert durch:

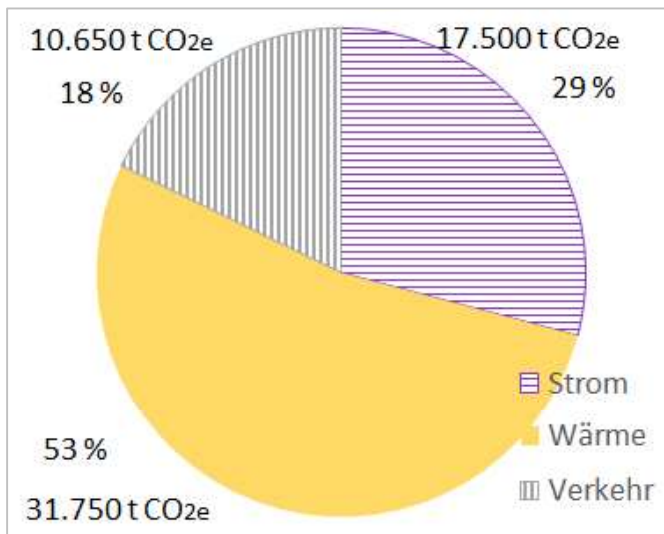


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

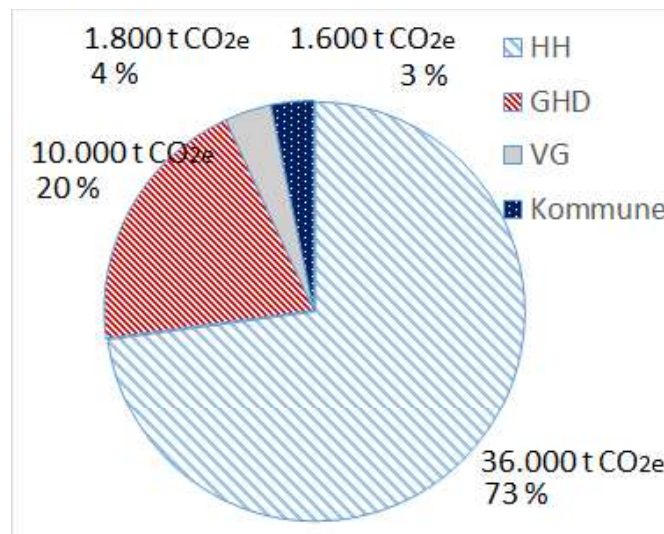
FKZ: 67K12779

- Umsetzung der Maßnahmen aus dem Konzept über einen Zeitraum von 3 Jahren mit den Handlungsfeldern
 - Klimafreundliche Verwaltung
 - Klimafreundliche Gemeindeentwicklung
 - Klimafreundliche Mobilität
 - Bildung & Öffentlichkeitsarbeit für mehr Klimaschutz

Klimaschutz in Wentorf – Treibhausgasbilanz 2019



~ 60.000 t CO₂e



~ 49.000 t CO₂e (ohne Verkehr)

Eine kommunale Treibhausgasbilanz kann nicht für einen individuellen CO₂-Fußabdruck verwendet werden.

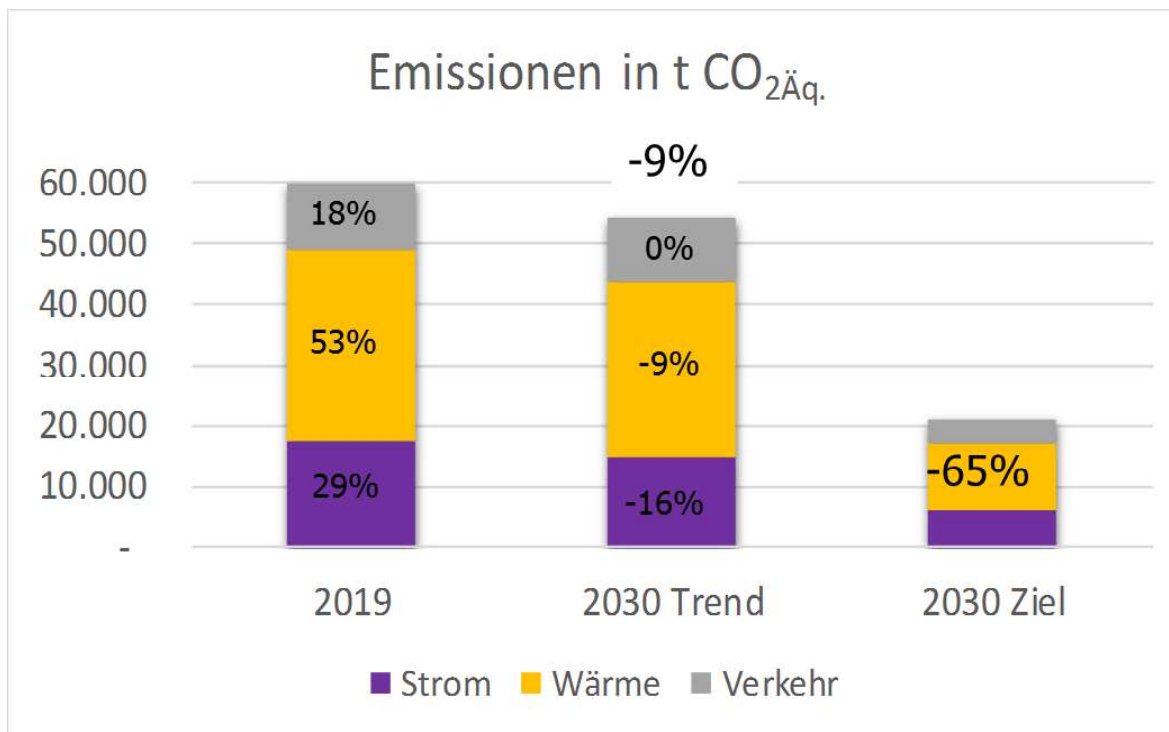
Nicht berücksichtigt werden

- Ernährung
- Konsum
- Reiseverhalten
- Mobilität außerhalb der Gemeindegrenzen

Wärmebereitstellung verursacht die Hälfte der Emissionen

Die privaten Haushalte verursachen fast $\frac{3}{4}$ der Emissionen

Klimaschutz in Wentorf – Das Ziel



Treibhausgasneutralität bis 2045

- Elektrifizierung der Wärme- und Kälteversorgung
- Elektrifizierung des Verkehrssektors
- Grüner Wasserstoff mit erneuerbaren Energien

Die Zukunft der Energiebereitstellung für Strom liegt in den Erneuerbaren Energien.

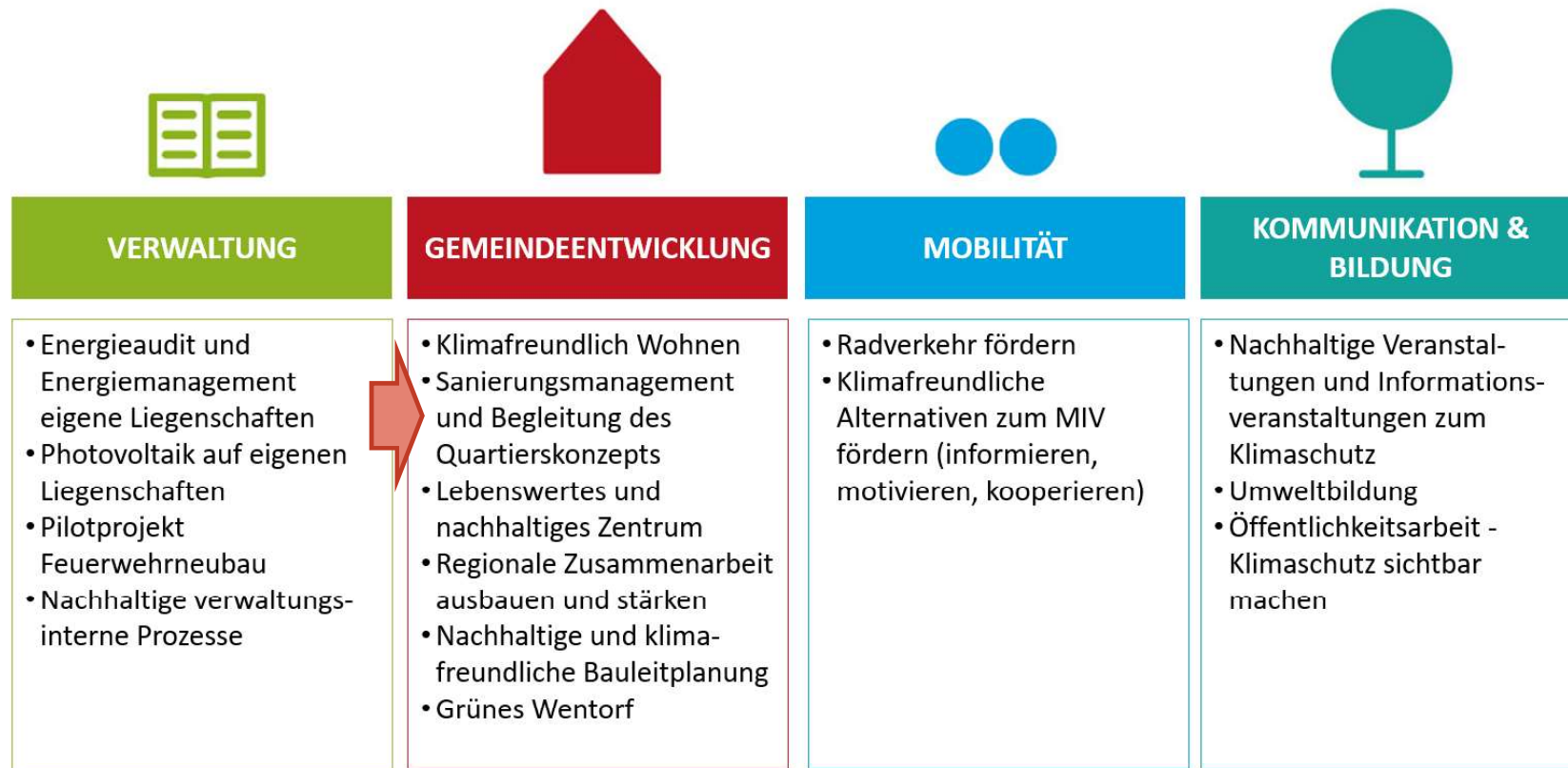
Klimaschutz in Wentorf – Das Ziel

Somit sollte die Gemeinde Wentorf bei Hamburg ihr Engagement im Klimaschutz gemäß den folgenden Prinzipien priorisieren:

1. Reduzierung des Energieverbrauchs
2. Erhöhung der Energieeffizienz
3. Investitionen in die Energieversorgung

Von der Herausforderung Gewohntes zu hinterfragen

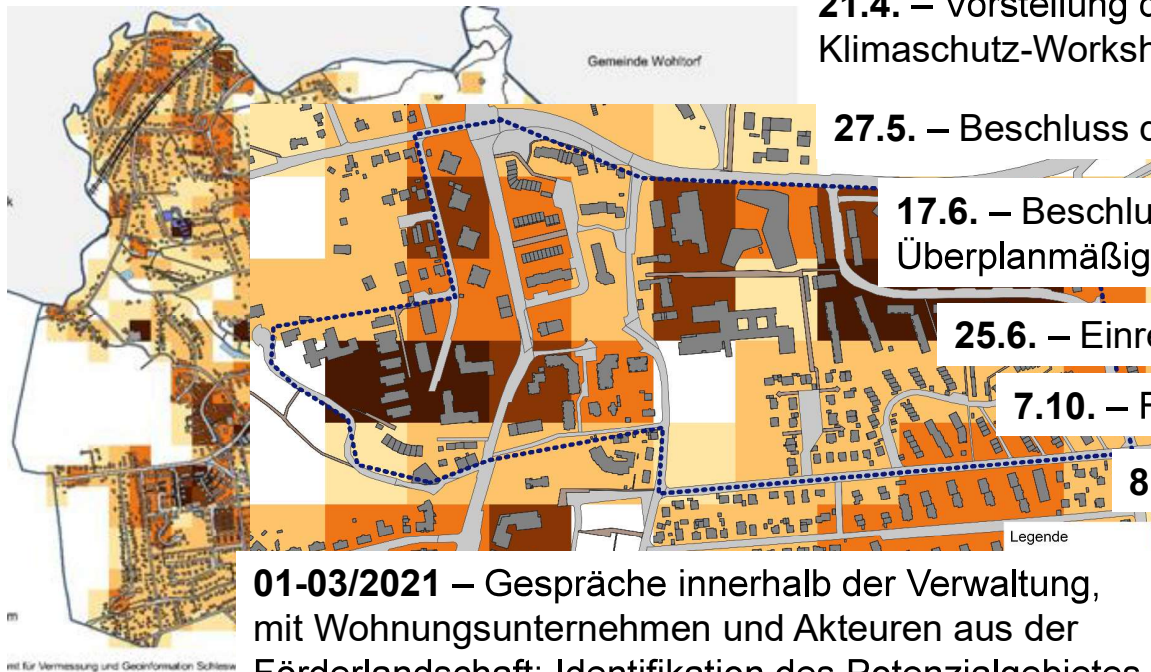
Klimaschutz in Wentorf – Die Maßnahmen



www.wentorf.de/klimaschutz

Klimaschutz & Quartiersentwicklung in Wentorf

12/2020 – Wärmedichtekarte der Gemeinde



21.4. – Vorstellung der Maßnahme „Energetisches Quartierskonzept“ im Klimaschutz-Workshop mit der Politik

27.5. – Beschluss des Planungs- und Umweltausschusses

17.6. – Beschluss der Gemeindevertretung inkl. Bereitstellung Überplanmäßiger Haushaltsmittel über 90.000 €

25.6. – Einreichung der Antragsunterlagen bei der KfW (27.7.)

7.10. – Förderzusage der KfW über 75 %

8.10. – Antrag bei der IB.SH

21.10. – Förderzusage der IB.SH über 15 %

November – Ausschreibung & Vergabeverfahren

Dezember – Auftragsvergabe

01-03/2021 – Gespräche innerhalb der Verwaltung, mit Wohnungsunternehmen und Akteuren aus der Förderlandschaft: Identifikation des Potenzialgebietes inkl. Gemeinschaftsschule, Kinderzentrum, Feuerwehrneubau

Arbeitsgemeinschaft Quartierskonzept Wentorf



Projektleitung
Gebäude-Energieeffizienz
Mobilität
Klimafolgenanpassung
Beteiligung
Öffentlichkeitsarbeit



AVERDUNG

Wärmeversorgung
Erneuerbare Energien
Energie- und CO₂-Bilanz

ZEBAU – Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt

Gründung im Jahr 2000, 21 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Gesellschafter

Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft Hamburg (BUKEA), Privatgesellschafter

Schwerpunkte:

Quartiere und Kommunen

Energetische Quartierskonzepte und Sanierungsmanagements, Kommunale Klimaschutzkonzepte, Kommunale Beratung, Wettbewerbsbegleitung, EU-Interreg- und Horizon 2020-Projekte, EffizienzhausPlus-Netzwerk

Gebäude

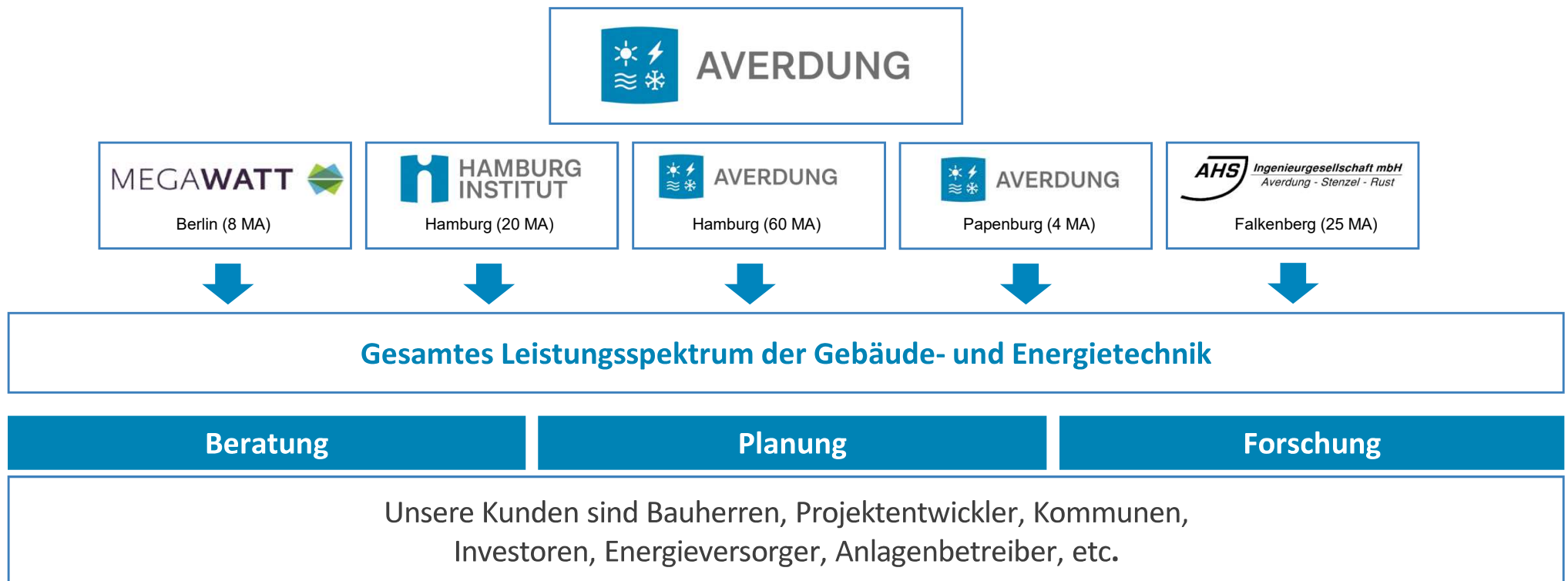
Energieeffizienzberatung, Berechnungen und Nachweise, Energetische Potenzialermittlung, Konzepte der Wärme- und Stromversorgung, Bauphysikalische Optimierung, Qualitätsprüfung und Zertifizierung, Gebäudetechnikplanung (TGA), Architekturleistungen

Kommunikation

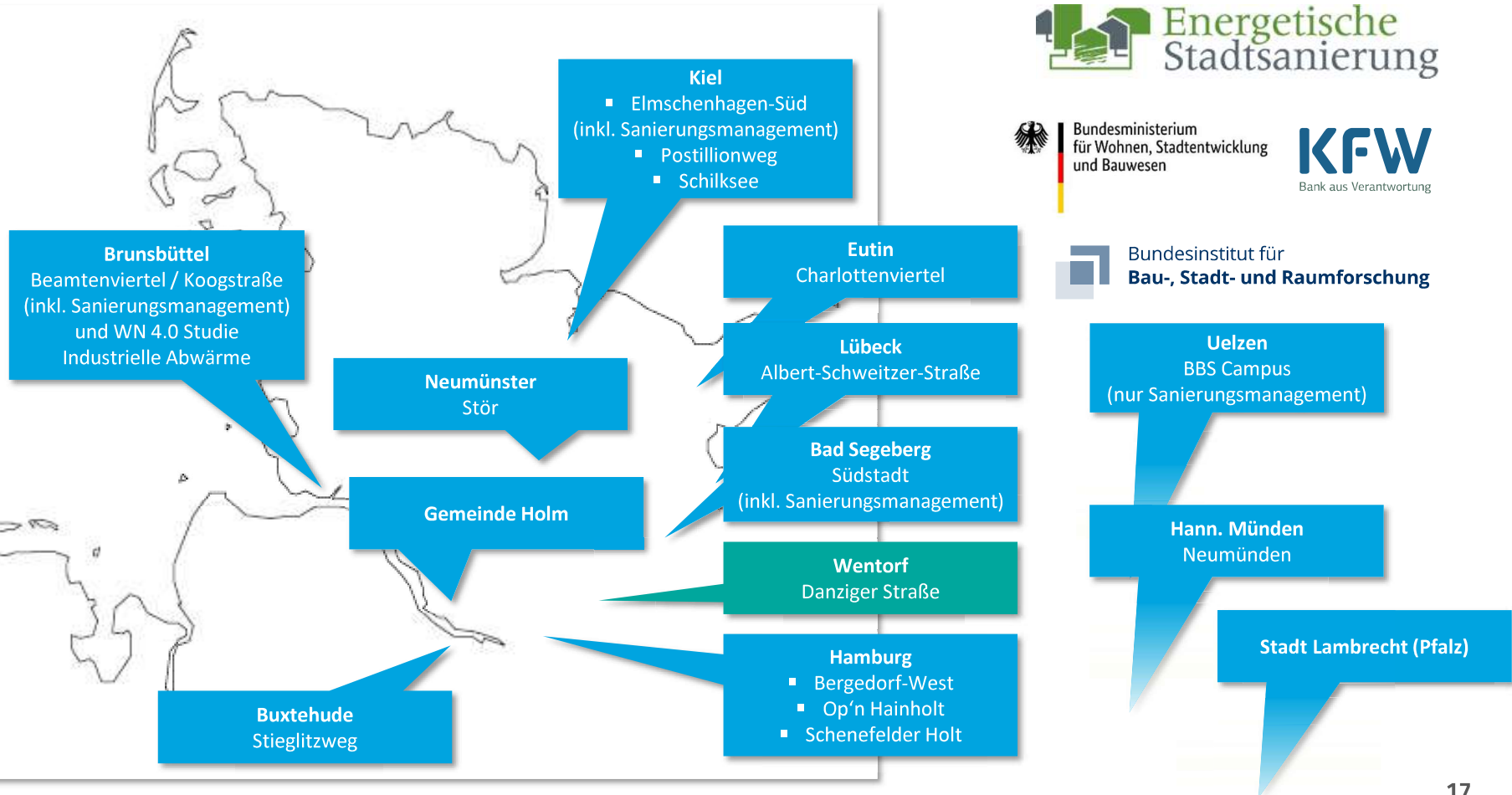
Hamburger Energielotsen, Informations- und Kompetenzzentrum für zukunftsgerechtes Bauen in Berlin, Fortbildungen, Expertenworkshops, Veranstaltungsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnen, Kommunikation, Partizipationsprozesse, digitale Informations- und Beteiligungsveranstaltungen



Unternehmensgruppe AVERDUNG



Referenzen Energetische Quartierskonzepte



EQK Wentorf | Team



AVERDUNG



Nikolas Fink



Lisa Hauswald



Julia Pleuser



Lena Mierendorff



Josephine Marquardt

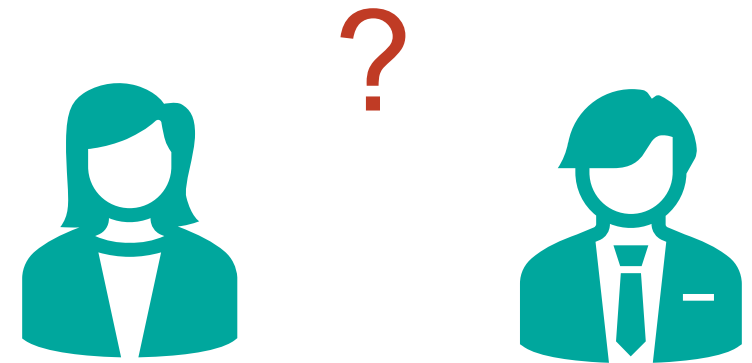


Olessya Kozlenko

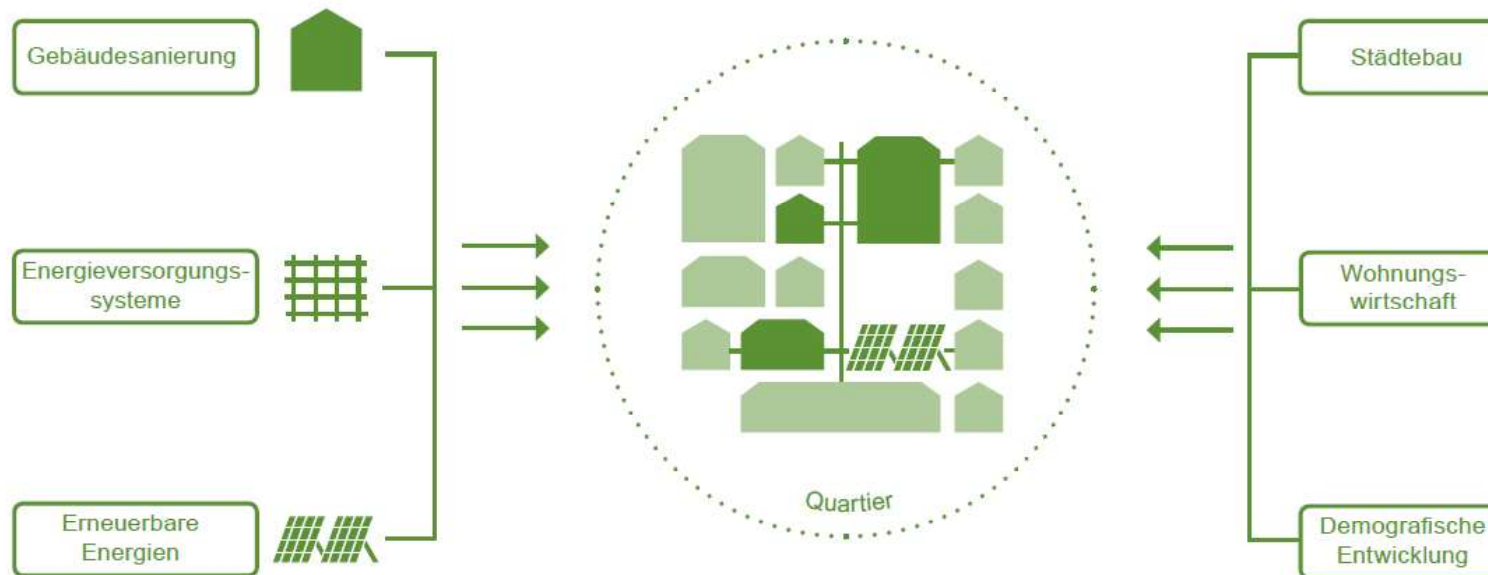
Virtuelle Kennenlernrunde

Wer ist heute dabei?

Nehmen Sie an der Umfrage direkt bei Zoom teil!



Quartiersansatz.



Quelle: Begleitforschung Energetische Stadtsanierung

Vorgehen



Quelle: Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung Hamburg

Bestandsanalyse

Potenzialanalyse

Entwicklung
Maßnahmen

Handlungsfelder



Quelle: Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung Hamburg

Optimierung der
Wärmeversorgung



Energetische
Modernisierung von
Gebäuden

Klimafreundliche
Mobilität



Gewinnung und
Nutzung regenerativer
Energien

Klimafolgenanpassung
und Biodiversität



Klimaschutz im Alltag

Lokal erneuerbare Wärme- und Stromversorgung

Erneuerbare Energien sind „**Freiheitsenergien**“.



Strom

zu 58% fossil in Deutschland (2021)
wenige PV-Anlagen in Wentorf



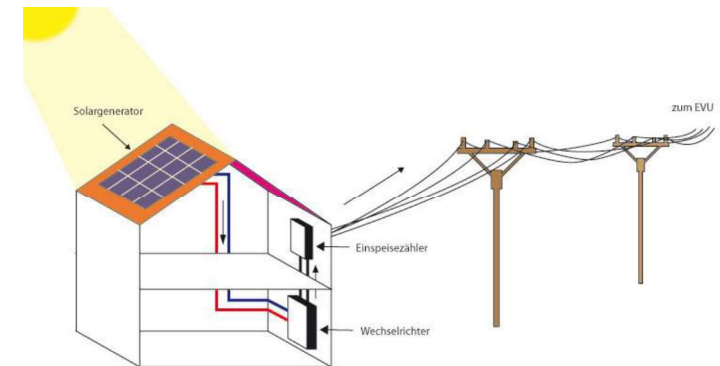
Wärme

zu 85% fossil in Deutschland
weitestgehend fossil in Wentorf

- ✓ Mehr Unabhängigkeit von steigenden Gas- und Strompreisen
- ✓ Beitrag zur Energiewende im Quartier Wentorf

Photovoltaik

- Photovoltaikanlagen wandeln Solarstrahlung in Strom um.
- Der erzeugte Strom wird bei Bedarf vor Ort verbraucht. Überschüsse werden gegen Vergütung in das Stromnetz eingespeist.
- Eine Batterie kann den Eigenverbrauch erhöhen
- Kurze Planungs- und Installationszeiträume
- In Kombination mit Gründächern möglich
- Verbesserung der Wirtschaftlichkeit durch steigende Strompreise und gesunkene Modulpreise



Quelle: suneco-solar.ch



Quelle: bode.ms

Photovoltaik Potenziale

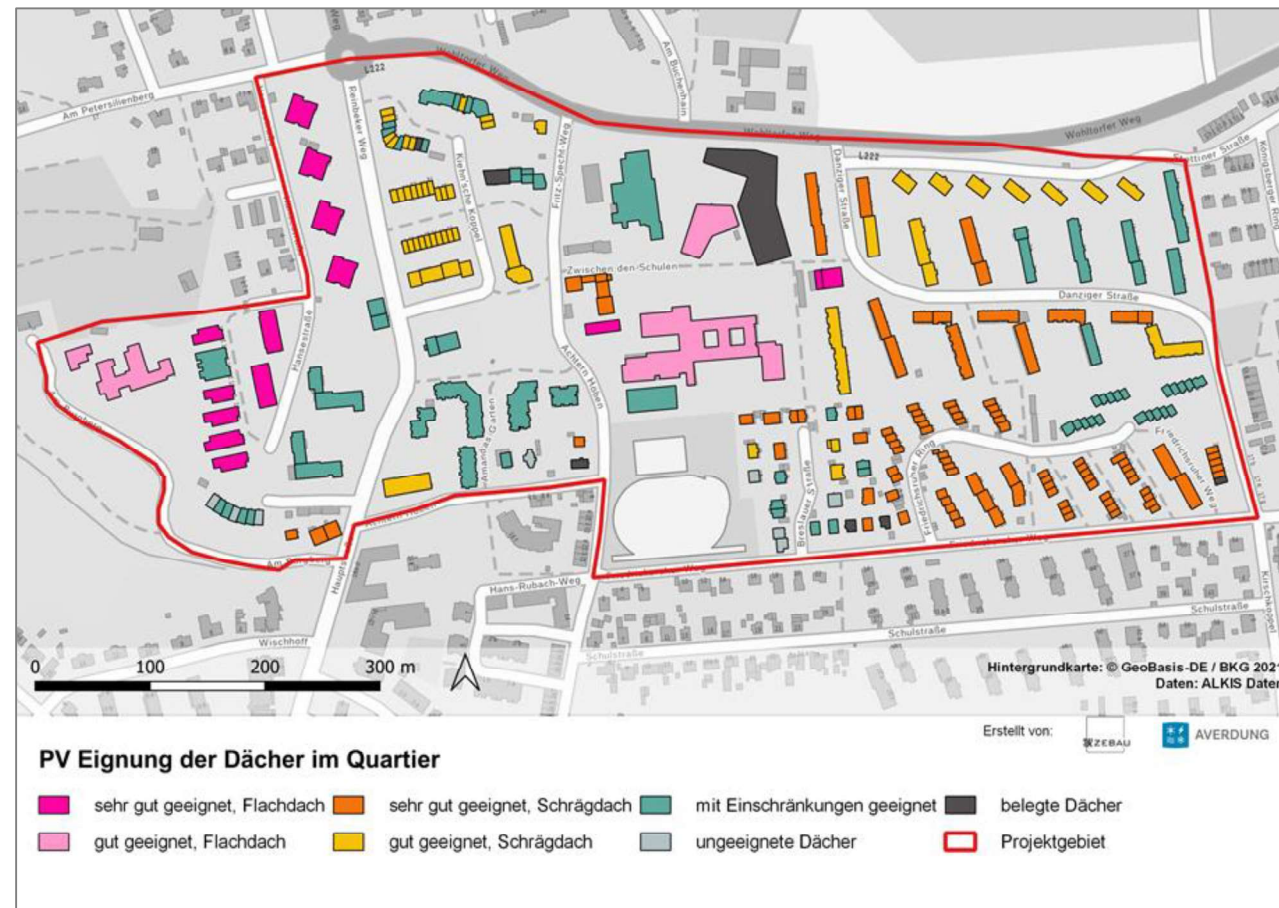
Es besteht großes Potenzial für unterschiedliche Dachflächen.

- PV-Anlagen für öffentliche Gebäude
 - Schulen
 - Kindertagesstätte

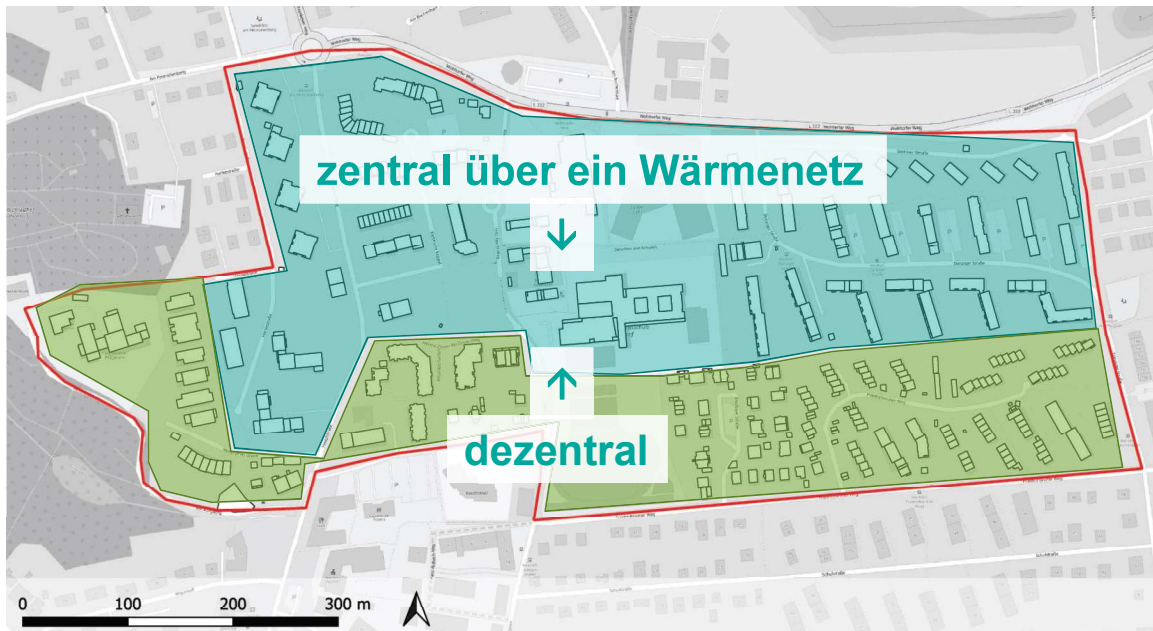


Quelle: SOLARFOX® | SOLEDOS GmbH

- PV-Anlagen für Mehrfamilienhäuser
 - Mieterstrom oder Volleinspeisung
- PV-Anlagen für Einfamilien- und Reihenhäuser
 - Eigenstromversorgung



Nachhaltige Wärmeversorgung



*Eine genaue Einteilung ist gemeinsam zu eruieren.

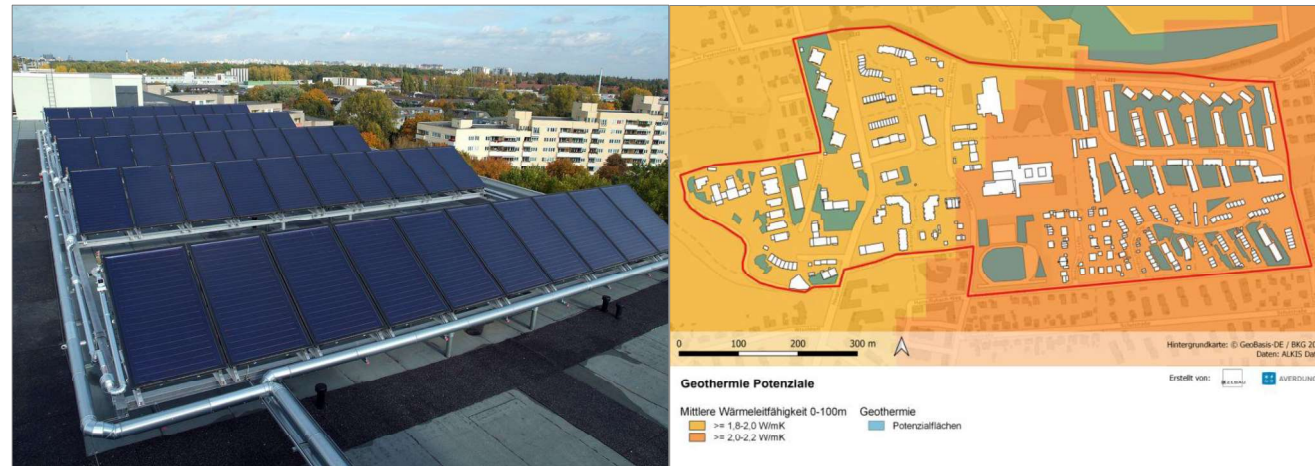
Einteilung des Quartiers in potenziell zentral und dezentral versorgte Gebiete.

- Interessensabfrage wichtiger Ankerkund:innen
 - Wohnungsunternehmen
 - öffentliche Einrichtungen
- Darstellung möglicher Trassenverläufe
- Techno-ökonomische Machbarkeitsuntersuchung

Lokale Wärmequellen für ein Wärmenetz

- Solarthermie
- Wärmepumpen
 - Erdwärme
 - Umgebungswärme
 - Abwasserwärme aus dem Sied
 - Gewässerwärme?
- Gewerbliche Abwärme
- Biomasse

Quelle: BSW-Solar/ Upmann, Solarthermieranlagen auf einem Flachdach



Quelle: hargassner.at/hackschnitzelheizung-kosten

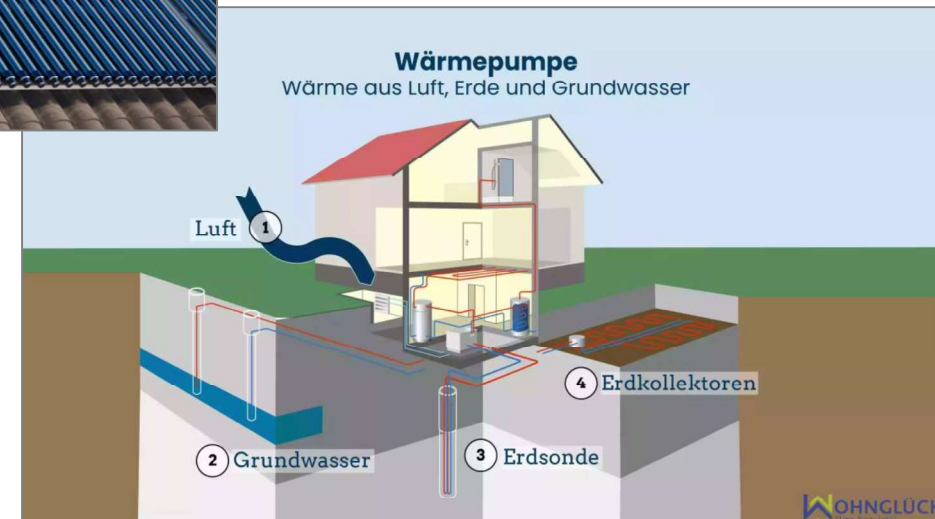


Quelle: PlanEnergi, 1 MW Luft-Wärmepumpe in Dänemark

Potenzialanalyse Wärmebereitstellung im Einfamilienhaus

- Solarthermie
- **Wärmepumpen** mit verschiedenen Umweltwärmequellen
 - Luft
 - Erdwärme
 - Grundwasser
- Biomasse
 - Holzhackschnitzel
 - Holzpellets
- Hybridheizungen mit Kamin oder Gaskessel
- Photovoltaik
(Eigenstromnutzung von Wärmepumpen etc.)

Bildquelle: heizung.de

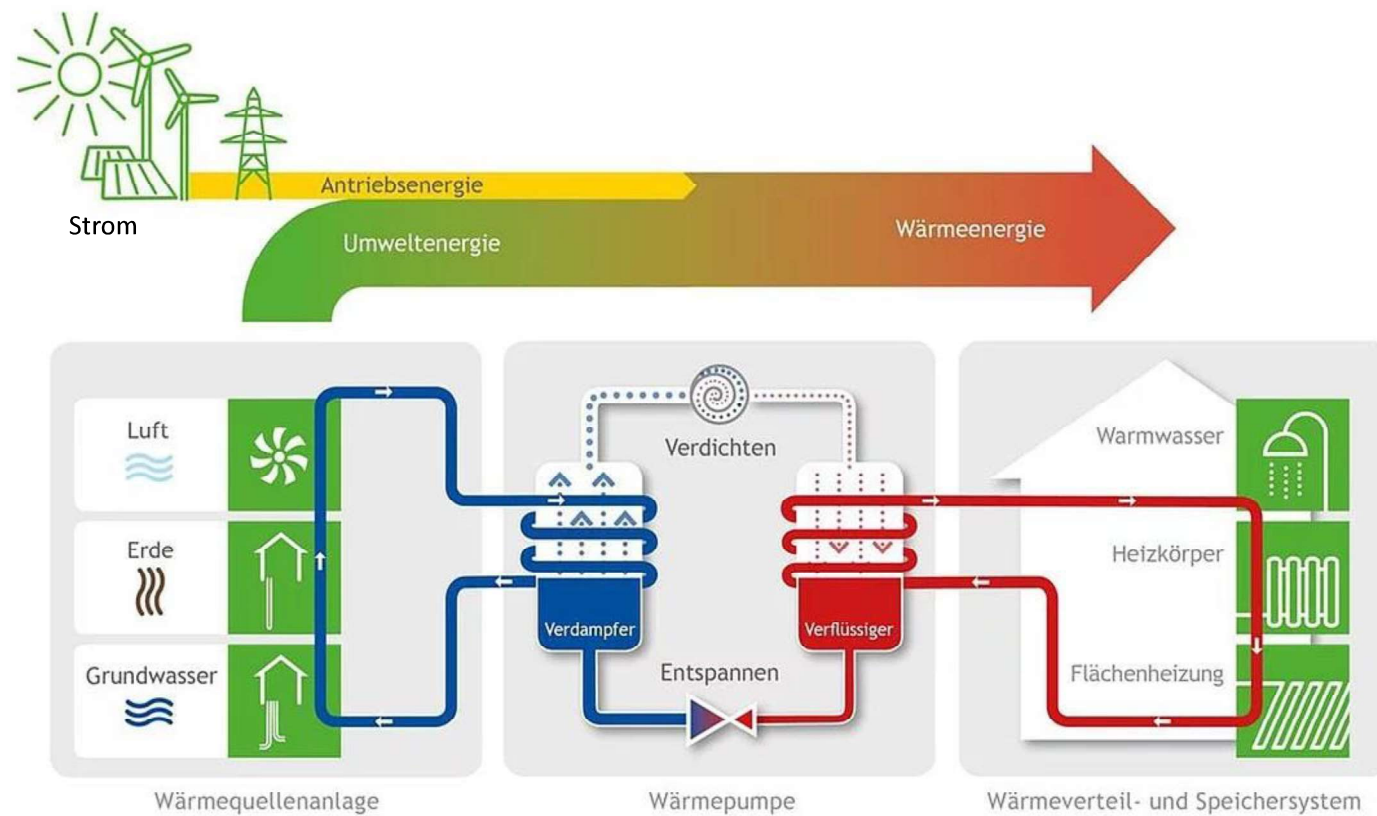


Bildquelle: wohnglück.de

Potenzialanalyse Wärmebereitstellung im Einfamilienhaus

Funktionsweise und Vorteile einer **Wärmepumpe**

- **Wärmeerzeugung ohne Verbrennung**
 - Kein Feinstaub
 - Kein Geruch
- **Emissionsfrei**
 - bei Einsatz von GrünStrom
 - mit Dekarbonisierung des deutschen Stroms
- **Wartungsarmer Betrieb**



Bildquelle: energie-experten.org

Energiesparen im Haushalt – Wärme

Maßnahme	Energieeinsparpotenziale
Raumtemperatur um 1-2°C absenken	ca. 6%
Heizkörper freihalten	ca. 3%
Richtiges Lüften -> Stoßlüften anstelle Fenster dauerhaft auf Kippstellung halten	ca. 5%
Dämmung ungedämmter Heizungsrohre nachholen	Bis zu 5%
Einstellungen an der Heizungsanlage (Regelung prüfen und optimieren)	Bis zu 5%

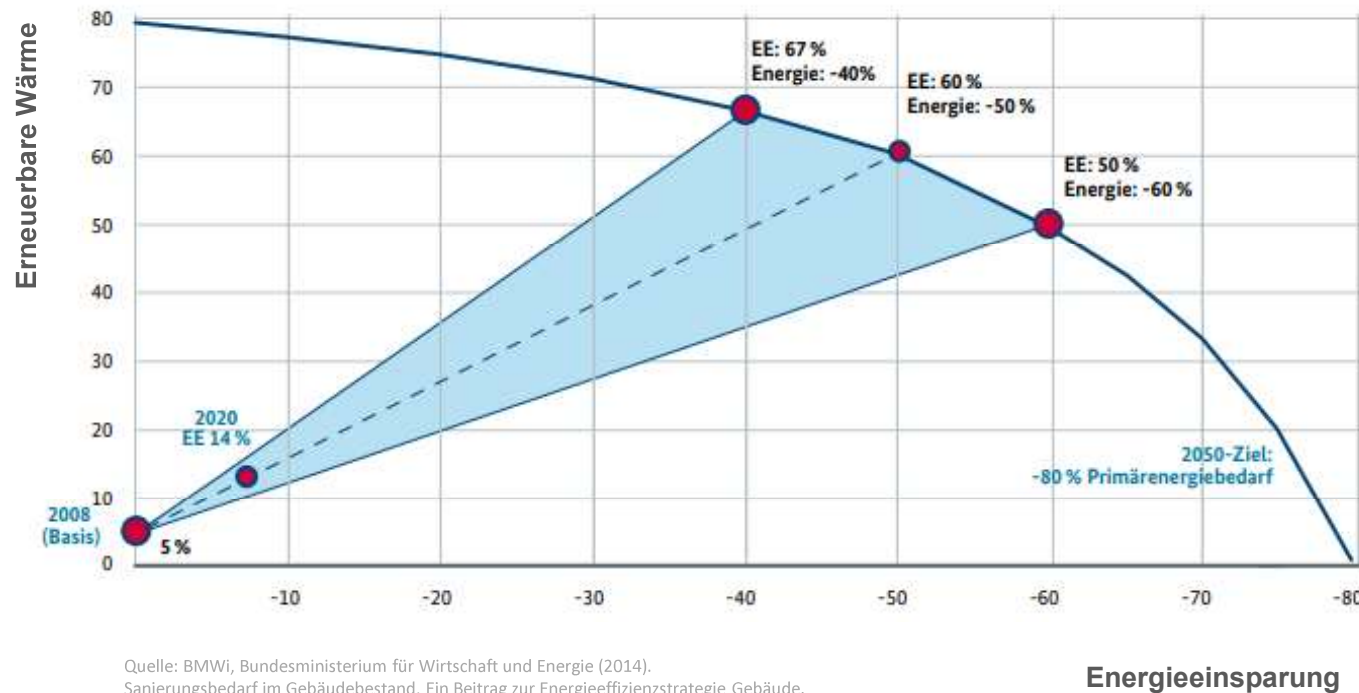


© Getty Images/ triocean



© imago images / Panthermedia/"AndreyPopov"

Einsatz erneuerbare Energien & Gebäudemodernisierung



Quelle: BMWi, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (2014).
Sanierungsbedarf im Gebäudebestand, Ein Beitrag zur Energieeffizienzstrategie Gebäude.

Kombination aus Einsatz
erneuerbarer Energien
und Gebäudemodernisierung

! Ressourcen und Potenziale
erneuerbarer Wärme begrenzt

! hinreichende
Gebäudemodernisierung Bedingung
für hohe Anteile erneuerbarer
Wärme

Bestandsaufnahme – Gebäudetypologie



Gebäudetypologie



Erstellt von: ZEBAU AVERDUNG



Quelle: ZEBAU GmbH

Bestandsaufnahme – Gebäudetypologie



Gebäudetypologie

- Einfamilienhaus
- Mehrfamilienhaus
- Terrassenhaus
- Reihenhäuser
- Hochhaus
- Nichtwohngebäude/Nebengebäude
- Projektgebiet

Erstellt von: ZEBAU AVERDUNG



Quelle: ZEBAU GmbH

Energetische Gebäudemodernisierung

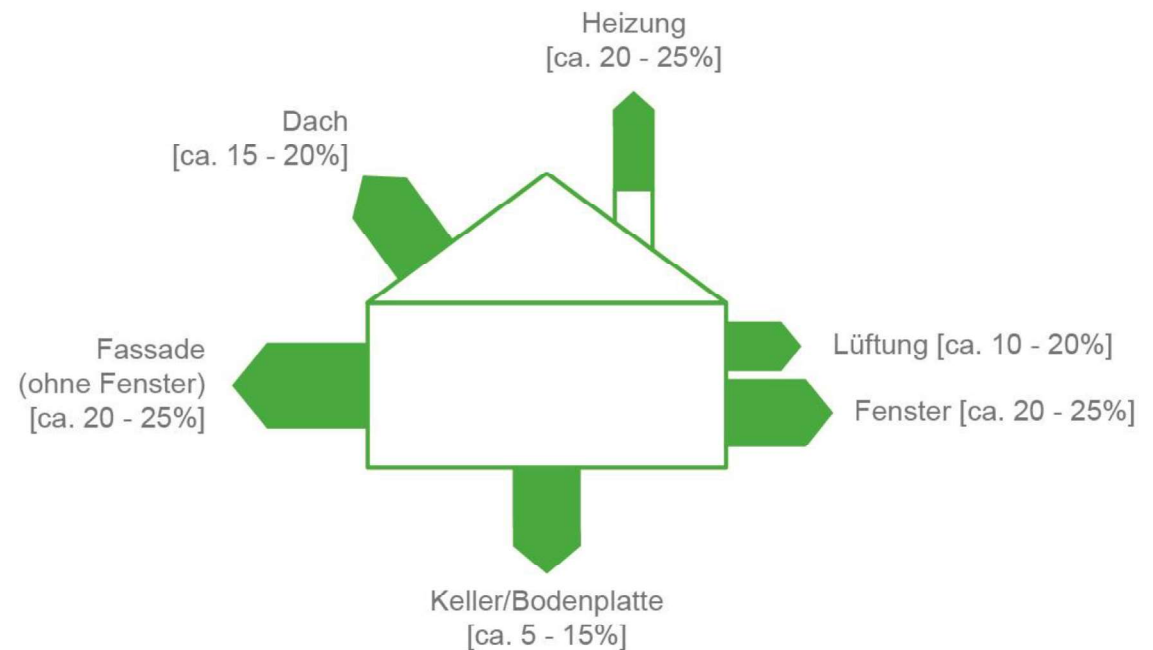
Warum eigentlich energetisch modernisieren?

- sichert die Energieversorgung
- spart langfristig Energiekosten
- verbessert Wohnqualität
- Modernisierung und Instandsetzung gehören zusammen

Energetische Gebäudemodernisierung

Ein energieeffizientes Gebäude:

- besitzt eine gute **Wärmedämmung**.
- ist mit modernen **Fenstern** ausgestattet.
- hat eine effiziente **Heizungsanlage**.
- nutzt **erneuerbaren Energien**.



Energetische Gebäudemodernisierung

Viel zu tun – Modernisierungsbedarf im Wohngebäudebestand in Deutschland:

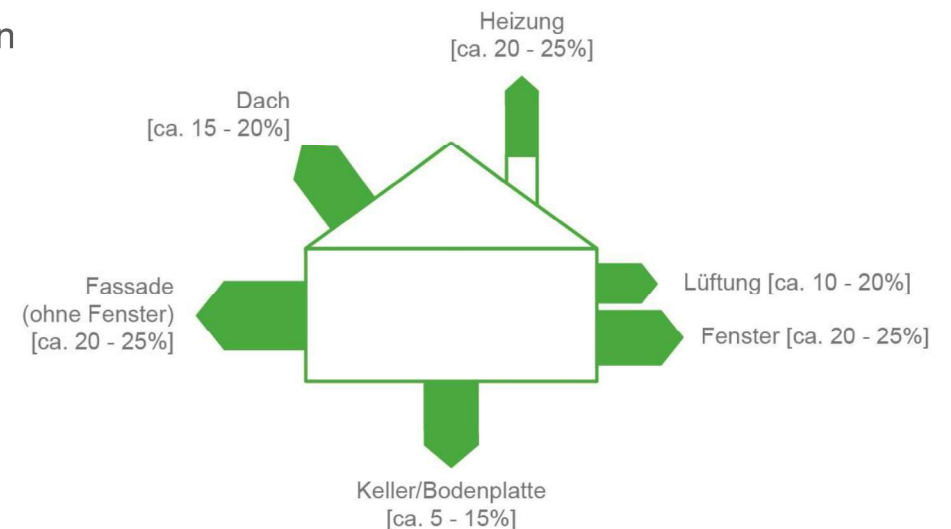
- 65 % der **Fassaden** nicht gedämmt, weitere 20 % nicht auf dem heutigen Standard.
- 30 % der **Dächer** nicht gedämmt, weitere 35 % nicht auf dem heutigen Standard.
- 60 % der **Fenster** sind energetisch nicht ausreichend.



Quelle: Klaus-Dietmar Gabbert

Vor-Ort-Beratungen

- Vor-Ort-Begehung des Gebäudes
- Besprechung der Gebäudespezifikationen mit Architekt:in/Energieberater:in
- Empfehlungen zu energetischen Modernisierungsmaßnahmen
- Hinweise zu zukunftsfähigen Wärmeversorgungsvarianten
- Information zu Fördermitteln



Mustersanierungskonzepte

Mustersanierungen dienen als mögliche Blaupausen für zukünftige Sanierungsmaßnahmen im Quartier

- Sichtung von bereitgestellten Unterlagen
- Vor-Ort-Begehung des Gebäudes
- Bilanzierung des derzeitigen Energieverbrauches
- Bilanzierung des Einsparpotenzials durch Modernisierungsmaßnahmen
- Bestimmung des GEG- und KfW/BEG-Standards
- Kostenschätzung und Bestimmung der energetischen Mehrkosten
- Anrechnung von Fördermitteln
- Berechnung der Wirtschaftlichkeit und der Kostenentwicklung



Gebäudetypologie

■ Einfamilienhaus ■ Mehrfamilienhaus ■ Terrassenhaus ■ Reihenhäuser ■ Hochhaus ■ Nichtwohngelände/Nebengebäude ■ Projektgebiet



U-Wert = 0,23 W/m²K

Schichtenfolge von innen nach außen
A Inhom. Schicht(en): Konstruktionsholz / Konstruktionsholz 15,4%

	s (cm)	λ (W/mK)
1 Konstruktionsholz (DIN 12524 - 500 kg/m³)	2,00	0,130
2 Konstruktionsholz (DIN 12524 - 500 kg/m³)	7,00	0,130
3 Konstruktionsholz (DIN 12524 - 500 kg/m³)	3,00	0,130
4 Konstruktionsholz (DIN 12524 - 500 kg/m³)	14,00	0,130
5 Konstruktionsholz (DIN 12524 - 500 kg/m³)	2,00	0,130
6 Rohrgewebe mit Deckenputz	2,00	0,100

B Inhom. Schicht(en): ruhende Luftschicht / Mineral- und pflanzl. Faserdämmstoff 84,6%

	s (cm)	λ (W/mK)
1 Konstruktionsholz (DIN 12524 - 500 kg/m³)	2,00	0,130
2 ruhende Luftschicht (horizontal) bis 300mm Dicke	7,00	0,438
3 Konstruktionsholz (DIN 12524 - 500 kg/m³)	3,00	0,130
4 Mineral- und pflanzl. Faserdämmstoff (WLZ 032)	14,00	0,032
5 Konstruktionsholz (DIN 12524 - 500 kg/m³)	2,00	0,130
6 Rohrgewebe mit Deckenputz	2,00	0,100

Gesamtdicke: 30,00 cm

Gesamtbewertung

Primärenergiebedarf

Ist-Zustand: 177 kWh/m²a
Saniert: 38 kWh/m²a

Endenergiebedarf

Ist-Zustand: 185 kWh/m²a
Saniert: 77 kWh/m²a

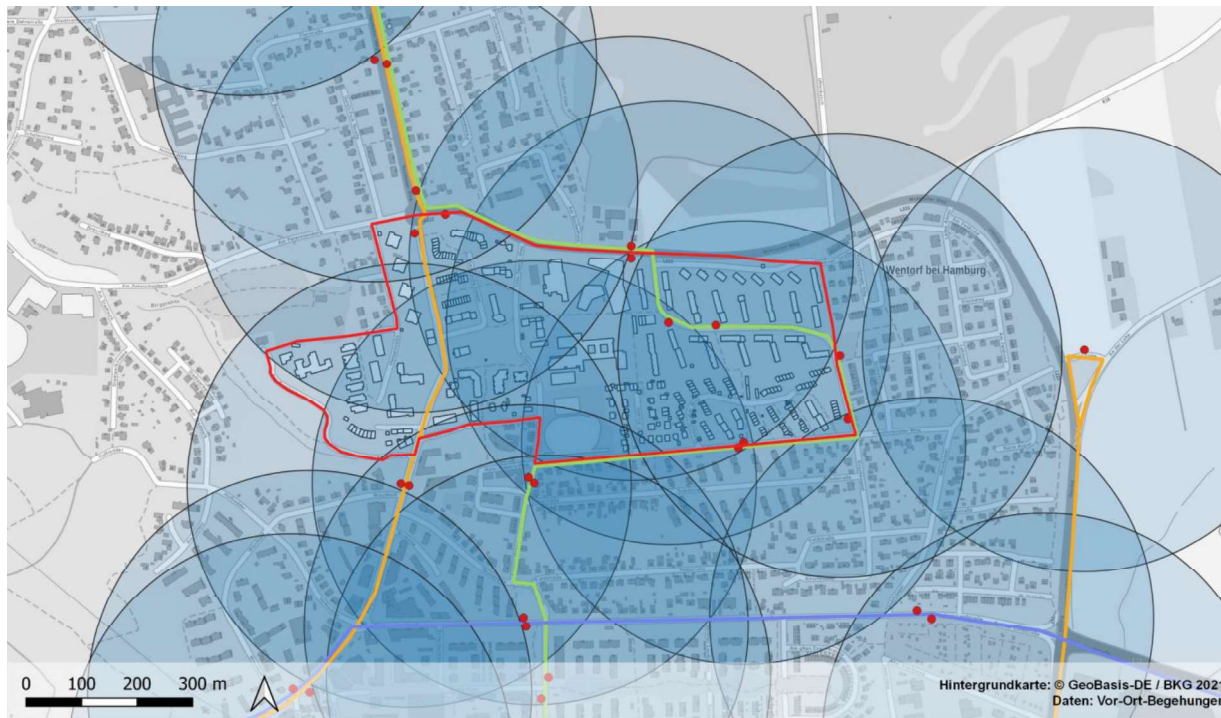
Brennstoff-Einsparung: 58 %



Klimaziele Mobilität | Bausteine



ÖPNV-Erreichbarkeit



Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

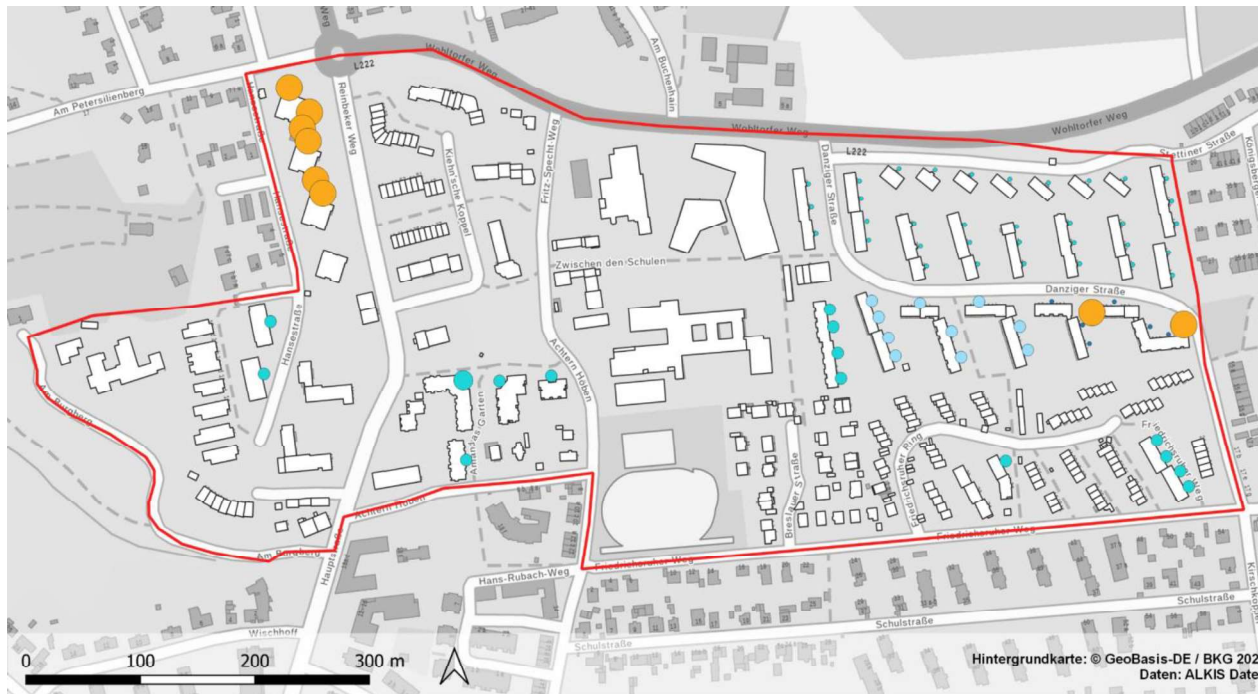
- 235
- 237
- 8810
- Bushaltestellen
- Projektgebiet
- Erreichbarkeit Bus Radius 400m

Erstellt von:   AVERDUNG



Quelle: ZEBAU GmbH

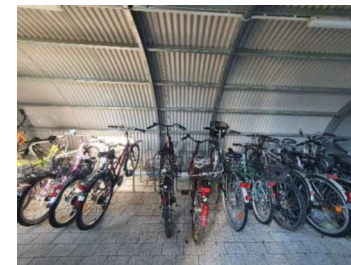
Bestandsaufnahme – Fahrradabstellanlagen



Fahrradabstellanlagen

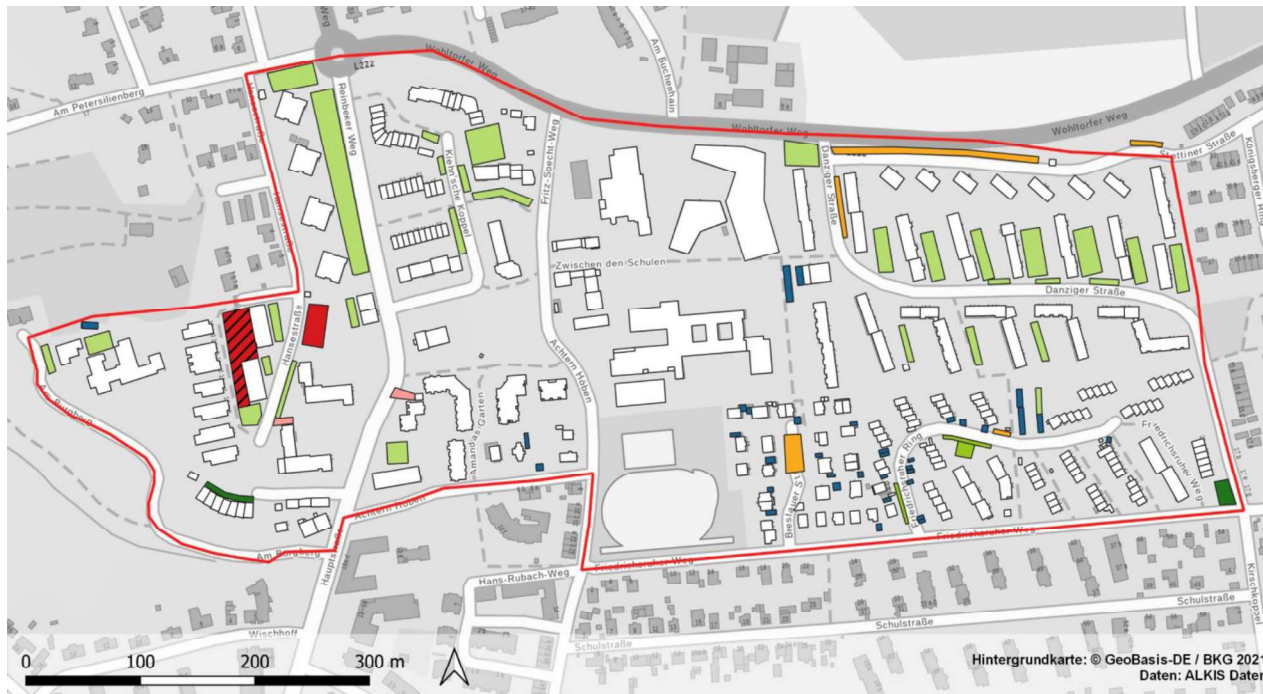
- 2
- 3-5
- 5 - 10
- 10 - 16
- Anlehnbügel
- Bodenbügel
- Bodenschlitz
- Fahrradhaus

Erstellt von: ZEBAU AVERDUNG



Quelle: ZEBAU GmbH

Bestandsaufnahme – Stellplätze



Parkplätze

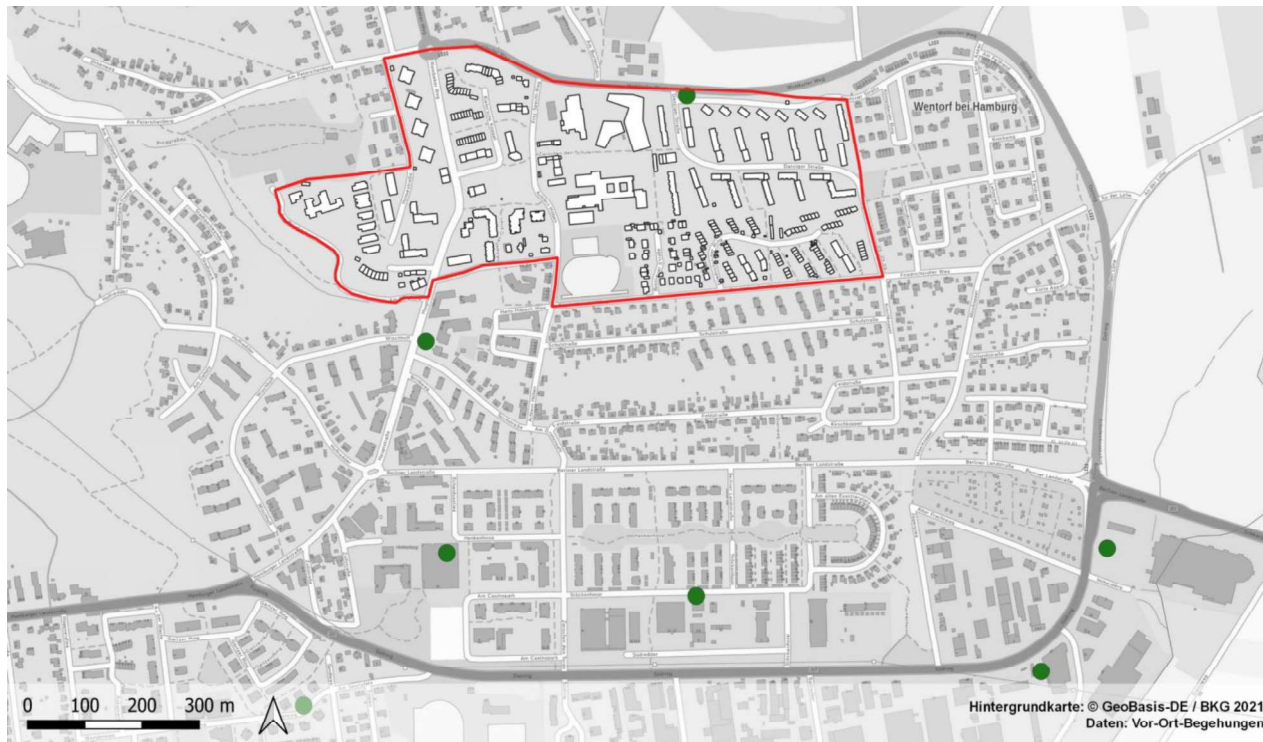
- öffentlich
- nur Anlieger
- Parkdeck/Tiefgarage
- Tiefgaragen Einfahrt
- Garage
- privat
- Tiefgarage begrünt
- Projektgebiet

Erstellt von: ZEBAU AVERDUNG



Quelle: ZEBAU GmbH

Bestandsaufnahme – Ladestationen



Ladesäulen

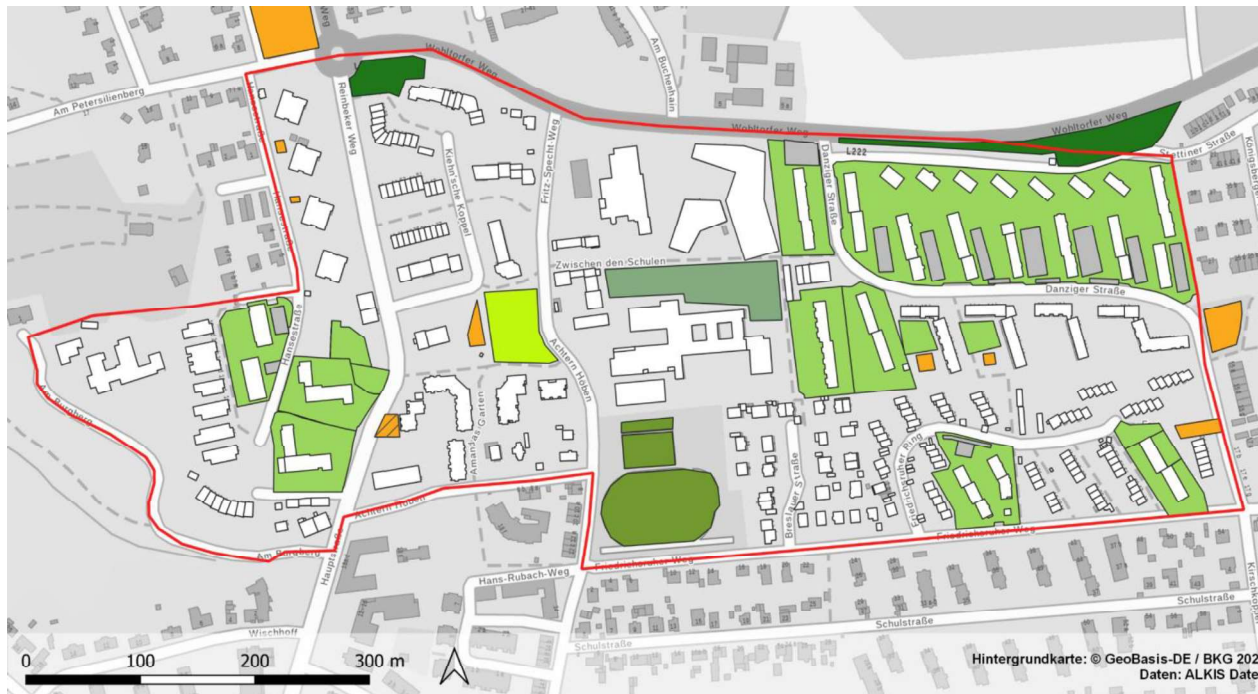
- Ladesäulen
- Projektgebiet

Erstellt von: ZEBAU AVERDUNG



Quelle: ZEBAU GmbH

Bestandsaufnahme – Grünflächen



Grünflächen

- | | | | |
|-----------------------------------|---------------------|----------------------------|---------------|
| Spielplatz | Sportplatz Schule | öffentliche Grünfläche | Projektgebiet |
| zu Wohnblock gehöriger Spielplatz | Baumfläche/Gebüsch | halböffentliche Grünfläche | |
| Sandkiste | Baumfläche Schulhof | Parkplatz | |

Erstellt von:



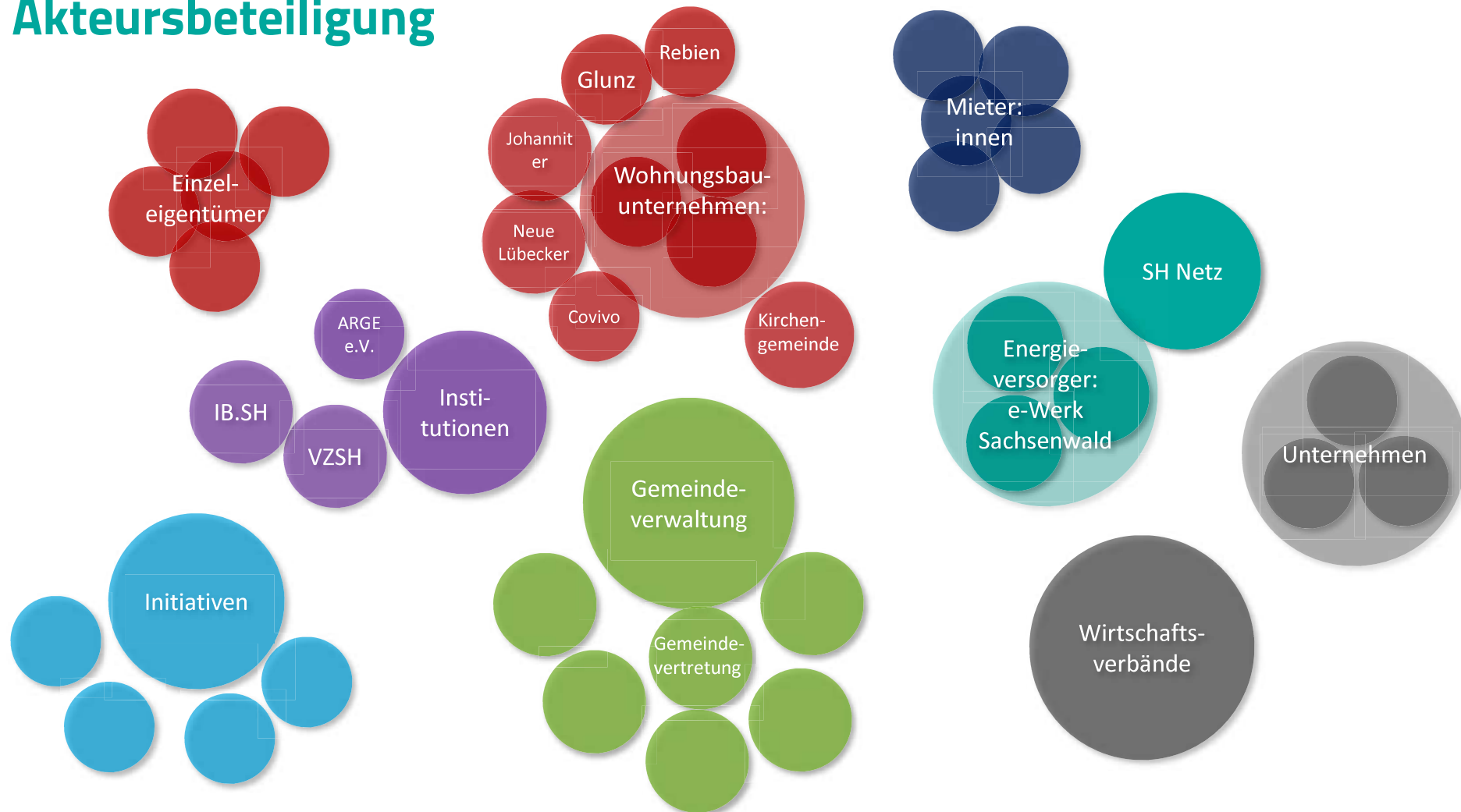
Quelle: ZEBAU GmbH

Was ist geplant und wie mache ich mit?

Kommunikation & Beteiligung

Energiequartier Wentorf

Akteursbeteiligung



Ausblick Veranstaltungen

Auftaktveranstaltung 18. Mai 2022

- Vorstellung der Ziele des Energetischen Quartierskonzeptes
- Sammlung erster Anregungen und Ideen

Info-Veranstaltung Herbst 2022



- Vorstellung der entwickelten Maßnahmen für ein klimafreundliches Quartier
- Feedback durch die Bewohnerschaft
- Kurzinputs von Verbraucherzentrale / e-werk Sachsenwald / ADFC o.ä.

Ergebnis-Präsentation Januar 2023

- Präsentation des Energetischen Quartierskonzeptes
- Ausblick auf die Umsetzungsphase

Machen Sie mit!

Was könnte im Energiequartier Wentorf für den Klimaschutz getan werden?

Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Ihre Meinung ist gefragt!

Was könnte im Energiequartier Wentorf für den Klimaschutz getan werden?



Das mache ich selbst bereits für den Klimaschutz im Quartier:

☐ Bezug von Ökostrom
☐ Energiesparende Geräte
☐ Fahrrad fahren
☐ _____

Was fehlt Ihnen, um klimafreundlich mobil zu sein?

☐ Leihräder
☐ Bessere Busanbindung
☐ Carsharing / Ridesharing
☐ _____



Info-Mailverteiler zum Energiequartier

 ☒ Ich bin am weiteren Verlauf des Projekts im Energiequartier Wentorf interessiert. Bitte nehmen Sie mich in Ihren Info-Mailverteiler zur Quartiersentwicklung auf.

Bitte in Druckbuchstaben gut lesbar ausfüllen:

Vorname _____ Nachname _____

Mailadresse _____

☐ Ich bin mit der Speicherung meiner Daten zu Informationszwecken zum Projekt einverstanden.

Die Angabe persönlicher Daten ist freiwillig. Die Auswertung Ihrer Anregungen erfolgt anonymisiert. Persönliche Daten werden nur im Zusammenhang mit der Quartiersentwicklung Wentorf in der Gemeindeverwaltung Wentorf gespeichert. Sie können auf Wunsch jederzeit mit Hinweis an klimaschutz@wentorf.de wieder gelöscht werden. Es werden keine Daten an Dritte weitergegeben.

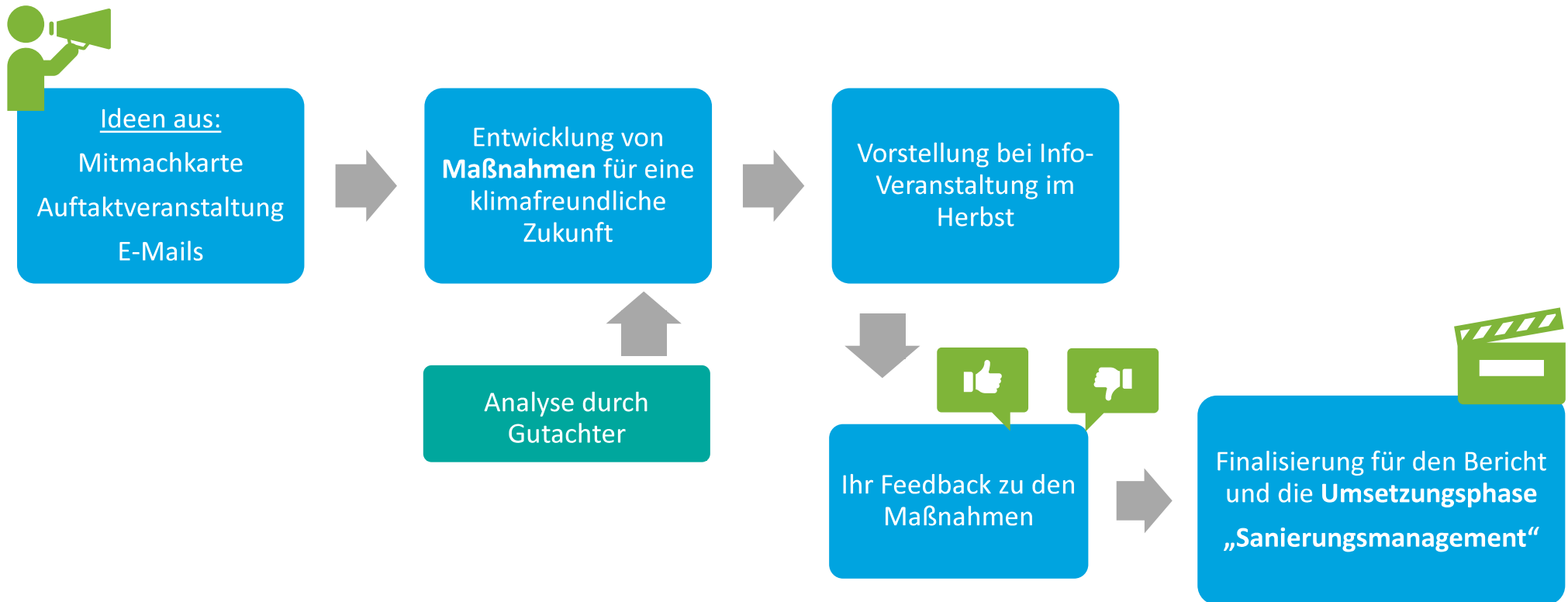
Antwort

Gemeinde Wentorf bei Hamburg
Stabsstelle Klimaschutz
Hauptstraße 16
21465 Wentorf bei Hamburg

Bitte frei machen oder im Rathaus abgeben



Was passiert mit den Anregungen?



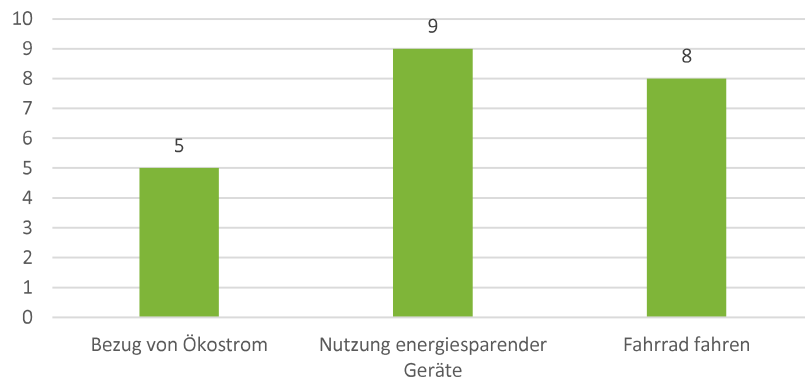
Erste Rückmeldungen

11 Mitmachkarten

Das mache ich selbst bereits für den Klimaschutz im Quartier:

- ☒ Bezug von Ökostrom ☒ Energiesparende Geräte ☒ Fahrrad fahren

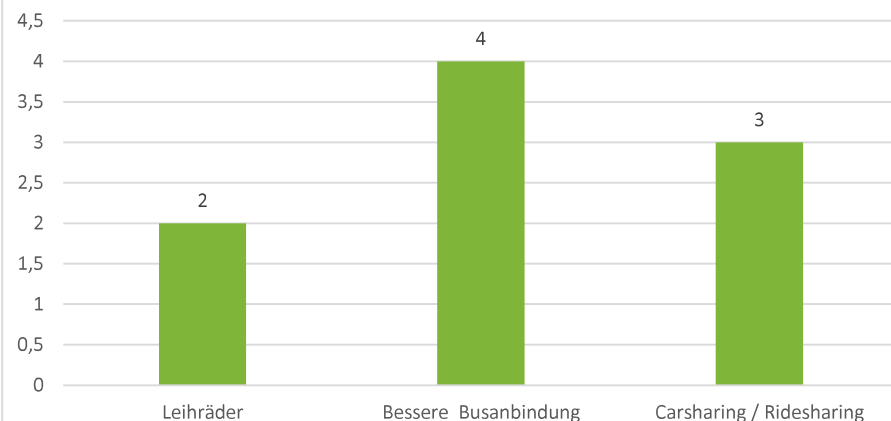
Das mache ich selbst bereits im Bereich Klimaschutz



Was fehlt Ihnen, um klimafreundlich mobil zu sein?

- ☐ Leihräder ☐ Bessere Busanbindung ☒ Carsharing / Ridesharing

Was fehlt, um klimafreundlich mobil zu sein



Klimafreundliche Mobilität



Quelle: ZEBAU GmbH

Stimmen aus dem Quartier

ÖPNV

Bus 235 abends
und am
Wochenende bis
Petersilienberg
statt Grotensahl

Bessere
Busanbindung
nach Reinbek

Mitfahrbänke

Fahrradverkehr

Ausbau der
Fahrradwege und
fahrradfreundliche
Verkehrsführung

Fahrradverkehr in
den Vordergrund
stellen

Straßenraum & E-Mobilität

E-Roller
Leihsystem

Einrichtung von
E-Ladesäulen

Straßenbeleuchtung
auf LED umstellen

Flächendeckend
Tempo 30-Zonen

Überdachung der
Parkplätze für PV

Modernisierung der Gebäude



Quelle: Klaus-Dietmar Gabbert

Energie- und Wärmeversorgung

Holzfenster

kein Kunststoff bei
der energetischen
Sanierung

Umbau, Ausbau und
Renovierung der alten
Gebäude auf aktuellen
Energieeffizienzstandard
(Dämmung, Heizung)

PV auf öffentlichen
und privaten
Gebäuden

Finanz. Förderung von
Solaranlagen/Windkraft

dezentrale
Energieversorgung

Solar- und
Windenergie

zentraler
Eisspeicher und
Energiespeicher

vereinfachte
Baugenehmigungsverfahren
zur Errichtung von
Betriebsräumen für neue
Technik

Grünflächen und Biodiversität



Quelle: ZEBAU GmbH

Entsiegelung von
Flächen

Artenschutz

mehr wilde
Blühflächen

Flächenbegrünung
(Hochhäuser,
Industrieflächen/-
gebäude)

Klimaschutz vor Ort

Bürger:innenräte
einführen (zufällig
gelostes Gremium)

lokale Freizeit Angebote
fördern - z.B.
Petersiliengarten auf
ehemaligem Sportplatz
Petersilienberg

Aktiv in Wentorf: Gemeinsam für den Klimaschutz

Yvonne Hargita, Stabsstelle Klimaschutz

Gemeinsam für den Klimaschutz



wentorf.adfc.de

- Runder Tisch Radverkehr
- Umfrage zur Fahrradzufriedenheit in Wentorf
- Wegeschau zu Rad
- Jeden 3. Samstag Critical-Mass

Kooperationspartner der Gemeinde für:



EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE

Gemeinsam für den Klimaschutz



www.klimaschutz-sachsenwald.de

Gegründet 2015 wirbt und agiert die Klimaschutz-Initiative Sachsenwald für mehr Nachhaltigkeit in der Region bei Bürger:innen, Verbänden, Politik, Verwaltung und Unternehmen auf lokaler Ebene.

Unser Ziel: Sachsenwald Zero – Klimaneutralität in der Region bis 2035.

- Strom
- Wärme
- Mobilität
- Konsum
- Natur im Klimawandel
- Ernährung

19.6. Solarparty im Rahmen der
Wentorfer Kulturwoche

Gemeinsam für den Klimaschutz



wentorf-gestalten.de



Meine Vision um Wentorf mit zu gestalten
Petersiliengarten
Neue Schule
Carsharing
Lightyourhope - globale Nachbarschaftsaktion
Ein Ort wie dieser hier - mit CoWorkLand, Colearning und Coliving
Blühendes Wentorf
Berliner Landstraße
Wünsch dir was
Pflegeprodukte selber machen
Kultur in Wentorf
Casinopark

Jetzt sind Sie an der Reihe!

Rückmeldungen, Anregungen, Ideen...?



Wärmenetz für
Reihenhäuser?

Verkehrssicherheit:
Fahrrad - Busverkehr

Danzigerstraße zur
Fahrradstraße?

Mieterstrom bei
MFHs?

Petersiliengarten
wieder aktivieren

ANREGUNGEN FÜR DAS ENERGIEQUARTIER

“Quartierskonzept als
Keimzelle” für Ideen und
andere Quartiere

Aufklärung über
Klimawandel und
Notwendigkeit zu
agieren!

Neben Bürger:innenräte
auch Bürger:innen-
versammlung

Weitere
Beteiligungsangebote,
digitale Beteiligung/
Fragebogen?

Kümmerer aus der
Nachbarschaft für
Überzeugungsarbeit

Niedrigschwellige
Angebote für die
Bewohner:innen

Nachbarschaftsfeste

Viel Potenzial bei
Mobilität:
Fahrradwege

Radschnellweg nach
Hamburg

Gemeinsame
Wärmeversorgung von
Reihenhausketten +
MFHs?
MFH als Keimzelle nutzen

Mieterstrommodelle für
Mehrfamilienhäuser über
Energiegenossenschaften

Sichere, komfortable
Fahrradabstell-
möglichkeiten bei MFHs

Lastenrad & E-
Carsharing

Privat Optimum finden (EFH)
> Wärme noch bei Gas

Ansprechpartner und
Unterstützung bei PV
und Wärmepumpe

Obstbäume und
Regenwassernutzung
für die Allgemeinheit?

Vielen Dank!

Wir freuen uns auf den weiteren Austausch mit Ihnen.

Ihre Ansprechpartner:innen

Nikolas Fink
Lisa Hauswald
Julia Pleuser

Tel. 040 380 384 16

wentorf@zebau.de

Lena Mierendorff
Olessya Kozlenko
Josephine Marquardt

Tel. 040 771 8501 38



ZEBAU GmbH

Große Elbstraße 146
22767 Hamburg
Tel.: 040 380 384-0



AVERDUNG

Averdung Ingenieure & Berater

Planckstraße 13
22765 Hamburg
Tel.: 040 77 18 501-0

im Unternehmensverbund mit



Hamburg Institut

Paul-Neumann-Platz 5
22765 Hamburg
Tel.: 040 39 10 69 89-0